

ÜBERSICHT DER LEHRSTÜHLE

Alumni & Jahrestreffen

Alumni & Mitglieder

Alumni & WiSo

Alumni & Partner

Betriebswirtschaftliches Institut

Lehrstuhl für Bank- und Börsenwesen

Prof. Dr. Wolfgang Gerke
Telefon Sekretariat: 0911-5302-404

Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement

Prof. Dr. Oliver Schöffski, M.P.H.
Telefon Sekretariat: 0911-5302-313

Lehrstuhl für Industriebetriebslehre

Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
Telefon Sekretariat: 0911-5302-244

Lehrstuhl für Internationales Management

Prof. Dr. Dirk Holtbrügge
Telefon Sekretariat: 0911-5302-452

Lehrstuhl für Logistik

Prof. Peter Klaus, D.B.A./Boston Univ.
Telefon Sekretariat: 0911-5302-444

Lehrstuhl für Marketing

Prof. Dr. Hermann Diller
Telefon Sekretariat: 0911-5302-214

Lehrstuhl für Controlling und Prüfungswesen

N.N.
Telefon Sekretariat: 0911-5302-437

Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling

Prof. Dr. Wolfgang Männel
Telefon Sekretariat: 0911-5302-213

Lehrstuhl für Steuerlehre

Prof. Dr. Wolfram Scheffler
Telefon Sekretariat: 0911-5302-346

Lehrstuhl für Unternehmensführung

Prof. Dr. Harald Hungenberg
Telefon Sekretariat: 0911-5302-314

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

N.N.
Telefon Sekretariat: 0911-5302-284

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II

Prof. Dr. Freimut Bodendorf
Telefon Sekretariat: 0911-5302-450

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III

Prof. Dr. Michael Amberg
Telefon Sekretariat: 0911-5302-801

Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und

Personalentwicklung

N.N., Vertretung: Prof. Dr. Jörg Stender
Telefon Sekretariat: 0911-5302-322

Volkswirtschaftliches Institut

Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik

Prof. Dr. Claus Schnabel
Telefon Sekretariat: 0911-5302-330

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft

Prof. Dr. Berthold U. Wigger
Telefon Sekretariat: 0911-5302-200

Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Prof. Dr. Wolfgang Harbrecht
Telefon Sekretariat: 0911-5302-337

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Entwicklungspolitik

Prof. Dr. h.c. Werner Lachmann, Ph.D.
Telefon Sekretariat: 0911-5302-232

Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie

N.N.
Telefon Sekretariat: 0911-5302-224

Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung

Prof. Regina Riphahn, Ph.D.
Telefon Sekretariat: 0911-5302-268

Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie

Prof. Dr. Ingo Klein
Telefon Sekretariat: 0911-5302-290

Institut für Wirtschaftsrecht

Lehrstuhl für Deutsches und Internationales Steuerrecht, Finanz- und Haushaltsrecht

Prof. Dr. Wolfram Reiß
Telefon Sekretariat: 0911-5302-353

Lehrstuhl für Öffentliches Recht

Prof. Dr. Karl Albrecht Schachtschneider
Telefon Sekretariat: 0911-5302-311

Lehrstuhl für Privat- und Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Harald Herrmann
Telefon Sekretariat: 0911-5302-267

Sozialwissenschaftliches Institut

Lehrstuhl für Auslandswissenschaft (Englischsprachige Kulturen)

Prof. Dr. Andreas Falke
Telefon Sekretariat: 0911-5302-296

Lehrstuhl für Auslandswissenschaft (Romanischsprachige Kulturen)

Prof. Dr. Walther L. Bernecker
Telefon Sekretariat: 0911-5302-655

Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha
Telefon Sekretariat: 0911-5302-674

Professur für Sozialpolitik

Prof. Dr. Hermann Scherl
Telefon Sekretariat: 0911-5302-640

Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Forschung

N.N., Vertretung: Prof. Dr. Petra Deger
Telefon Sekretariat: 0911-5302-680

Lehrstuhl für Soziologie und Sozialanthropologie

Prof. Dr. Henrik Kreutz
Telefon Sekretariat: 0911-5302-690

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie

wird nicht wiederbesetzt werden
Telefon Sekretariat: 0911-5302-321

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Prof. Dr. Klaus Moser
Telefon Sekretariat: 0911-5302-259

Lehrstuhl für Wirtschafts, Sozial- und Unternehmensgeschichte

Prof. Dr. Wilfried Feldenkirchen
Telefon Sekretariat: 0911-5302-608

LEHRSTUHL FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK III

PROF. DR. MICHAEL AMBERG



Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

Tel: 0911 / 5302 - 801
Fax: 0911 / 5302 - 860

E-Mail:
info@wi3.uni-erlangen.de

Homepage:
www.wi3.uni-erlangen.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Sonja Fischer

Sonja.Fischer@wiso.uni-erlangen.de
Tel: 0911 / 5302 - 876

Steffen Möller

Steffen.Moeller@wiso.uni-erlangen.de
Tel: 0911 / 5302 - 862

Shota Okujava

Shota.Okujava@wiso.uni-erlangen.de
Tel: 0911 / 5302 - 861

Dr. rer. pol. Ulrich Remus

Ulrich.Remus@wiso.uni-erlangen.de
Tel: 0911 / 5302 - 858

Manuela Schröder

Manuela.Schroeder@wiso.uni-erlangen.de
Tel: 0911 / 5302 - 863

Martin Wiener

Martin.Wiener@wiso.uni-erlangen.de
Tel: 0911 / 5302 - 864

Forschungsschwerpunkte

Akzeptanz

Wie kann die Akzeptanz innovativer Produkte und Dienstleistungen evaluiert werden?

IT-Strategie

Wie sehen Handlungsempfehlungen für den strategischen IT-Einsatz im Unternehmen aus?

IT-Offshoring

Wie können deutsche Unternehmen IT-Offshoring-Projekte erfolgreich durchführen?

Kompetenzmanagement

Wie kann IT die Bewertung und Darstellung von Kompetenzen unterstützen?

Wirtschaftlichkeit

Wie kann man die Wirtschaftlichkeit von IT-Investitionen nachweisen?

Technologien und Mobile Dienste

Welche Auswirkungen haben Technologien und Mobile Dienste auf Personen und Unternehmen?

Wissensmanagement

Wie lassen sich zentrale und dezentrale Konzepte des Wissensmanagements erfolgreich miteinander kombinieren?

Qualitätsmanagement

Wie können moderne Qualitätsstandards wie CMMI oder ITIL in Unternehmen eingeführt werden?

Lehre

Der Lehrstuhl bietet ein breites Angebot für zahlreiche Studiengänge an. Als Lehrmaterial dienen hierzu neben aktuellen theoretischen Unterlagen praxisnahe Fallstudien und Artikel (z.B. Fallstudien der Harvard Business School).

Die Lehrveranstaltungen werden in kleinen Gruppen mit einem hohen Interaktionsgrad durchgeführt. Zum Teil finden sie in englischer Sprache statt. Durch Kooperationen mit Praxispartnern kann die Ausbildung um praxisnahe Erfahrungen ergänzt werden. Neben der Vermittlung von theoretischen Fähigkeiten (so genannte Hard-Skills) ist die Ausbildung auf die Vermittlung von Soft-Skills (z.B. professionelles Präsentieren, effiziente Teamarbeit) ausgerichtet.

Im Bereich **Business Technology & IT-Management** werden unterschiedliche Facetten der für Unternehmen relevanten Informationstechnologien betrachtet. Hierzu werden beispielsweise die Lehrveranstaltungen Business Information Technology, IT-Management oder IT-Consulting angeboten.

Im Bereich **Business Engineering** wird die ingenieurmäßige Herangehensweise der Beschreibung, Analyse, Neu- und Weiterentwicklung sowie der Nutzung und Wartung betrieblicher Informationssysteme (bestehend aus Soft- und Hardware) betrachtet. Relevante Lehrveranstaltungen sind z.B. Business Engineering, Java Computing oder Herausforderungen der Wirtschaftsinformatik.

Im Rahmen des Schwerpunktes **Mobile Business & Technology** wird den Studierenden Einblick in die Entwicklung und das Management von mobilen Anwendungen und Diensten gewährt. Angebotene Lehrveranstaltungen sind Mobile Engineering und Mobile Computing.

Aktuelles zum Studium

Ab dem Wintersemester 2005/2006 übernimmt der Lehrstuhl die Organisation und die Durchführung des betriebswirtschaftlichen Planspiels für alle Erstsemester der WiSo-Fakultät.

Ziel des Spiels ist es, im Wettbewerb zu bestehen und - bei einer positiven Beschäftigungspolitik - einen möglichst hohen Gewinn zu erwirtschaften. Gleichzeitig muss sichergestellt sein, dass das Unternehmen zu jeder Zeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann - andernfalls droht Insolvenz. Das Planspiel dient zur Auseinandersetzung mit betriebswirtschaftlichen Grundfragen sowie einer zwanglosen Orientierung an der WiSo-Fakultät.

Das Spiel findet jährlich vor Vorlesungsbeginn in den Räumen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät statt.

Weitere Informationen zum Planspiel finden Sie unter: www.wi3.uni-erlangen.de/planspiel.

Weitere Informationen unter www.wi3.uni-erlangen.de

**LEHRSTUHL AUSLANDSWISSENSCHAFT (ROMANISCHSPRACHIGE KULTUREN
MIT DEM SCHWERPUNKT WIRTSCHAFTS- UND SOZIALORDNUNG)**

PROF. DR. WALTHER L. BERNECKER

Kontakt:

Findelgasse 9, UG
90402 Nürnberg
Telefon: 0911/5302-656
Telefax: 0911/5302-658
E-Mail: bernecker@wiso.uni-erlangen.de
Homepage: <http://www.awro.wiso.uni-erlangen.de>



Zielsetzung des Lehrstuhls

Der Lehrstuhl Auslandswissenschaft Romanischsprachige Kulturen bietet in seinen Lehrveranstaltungen ein breites und stets variierendes Studienangebot zur Geschichte, Kultur und Gegenwart der romanischsprachigen Länder weltweit. In methodischer Hinsicht versucht die Auslandswissenschaft dabei, historische, sozialwissenschaftliche und interkulturelle Fragestellungen mit Blick auf aktuelle Problemfelder zu verbinden. Von großer Bedeutung ist stets die vergleichende Perspektive sowohl innerhalb der romanischsprachigen Welt als auch gegenüber der eigenen Kultur, die den Erwerb einer interkulturellen Kompetenz im weitesten Sinne zum Ziel hat. Zugleich ist die Heranführung an die Methoden und Fragestellungen der Sozial- und Kulturwissenschaften ebenso wie das selbständige Arbeiten und der kritische Umgang mit Quellen und Texten im Sinne der historischen Methode ein integraler Bestandteil des Studiums. Die Auslandswissenschaft ist den vier romanischen Hauptsprachen (Spanisch, Französisch, Portugiesisch und Italienisch) entsprechend in vier Teilbereiche untergliedert, die der Lehrstuhl bemüht ist, in möglichst gleichmäßiger Weise inhaltlich abzudecken.

Der Erwerb von Sprachkenntnissen in einer der vier romanischen Hauptsprachen (Spanisch, Französisch, Portugiesisch und Italienisch) ist ein integraler Bestandteil des Studiums der Auslandswissenschaft. Für den Spracherwerb bieten die Lehrbeauftragten des Lehrstuhls sowie das Sprachlabor der WiSo-Fakultät ein umfangreiches Lehrangebot, das jeweils in drei Stufen vom Anfängerniveau bis zur Oberstufe reicht. Zudem ist im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung der Erwerb des deutschen Zertifikats der studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung UNICERT® möglich.

Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls

Prof. Dr. Walther L. Bernecker ist Inhaber des Lehrstuhls Auslandswissenschaft Romanischsprachige Kulturen. Seine Arbeitsfelder sind die spanische, portugiesische und lateinamerikanische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts mit Schwerpunkten in der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, der Geschichte der sozialen und politischen Bewegungen, der europäisch-lateinamerikanischen Beziehungen, der Entwicklungsproblematik sowie der spanischen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Von April 2002 bis März 2003 hatte Prof. Bernecker als Gastprofessor den Sonderlehrstuhl „Wilhelm und Alexander von Humboldt“ in Mexiko-Stadt inne.

Apl. Prof. Günther Ammon

Zimmer 0.020b

Tel. 0911/5302-661

E-Mail: Günther.Ammon@wiso.uni-erlangen.de

Günther Ammon arbeitet als außerplanmäßiger Professor am Lehrstuhl. Seine Hauptarbeitsfelder sind Frankreich und Italien in Vergangenheit und Gegenwart, insbesondere die Verschränkung von Wirtschaft, Sozialentwicklung und Politik in den beiden Ländern. Er forscht intensiv über Wirtschaftsfragen und konzentriert sich dabei auf regionale Aspekte.

PD Dr. Thomas Fischer

Zimmer U 1.040

Tel. 0911/5302-687

E-Mail: Thomas.Fischer@wiso.uni-erlangen.de

Thomas Fischer ist seit 1992 Wissenschaftlicher Assistent, seit 2004 Oberassistent am Lehrstuhl Auslandswissenschaft Romanischsprachige Kulturen. Sein Hauptarbeitsfeld bildet die lateinamerikanische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Weitere Arbeitsgebiete sind die europäischen und nordamerikanischen Einflüsse auf die Entwicklung Lateinamerikas, Lateinamerika und der Völkerbund sowie die Geschichte Frankreichs im 19. und 20. Jahrhundert.

Dr. Sören Brinkmann

Zimmer U 1.012

Tel. 0911/5302-667

E-Mail: Soeren.Brinkmann@wiso.uni-erlangen.de

Sören Brinkmann ist seit dem SS 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Auslandswissenschaft Romanischsprachige Kulturen. Seine Arbeitsfelder sind die Neuere und Neueste Geschichte Spaniens mit dem Schwerpunkt Politik- und Kulturgeschichte.

Universitätspartnerschaften und Kooperationen

In wissenschaftlicher Hinsicht ist der Lehrstuhl durch verschiedene Kooperationen seiner Mitarbeiter mit der deutschen und internationalen lateinamerikanistischen Forschung verbunden. Für die WiSo-Fakultät betreut der Lehrstuhl Auslandswissenschaft darüber hinaus zahlreiche Universitätspartnerschaften, in deren Rahmen Auslandsstudienmöglichkeiten im romanischsprachigen Raum weltweit angeboten werden. Im europäischen Raum stehen Studienplätze an Universitäten in Spanien, Frankreich, Portugal und Italien zur Verfügung. In Lateinamerika bestehen Partnerschaften mit Universitäten in Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Uruguay und Mexiko. Der Lehrstuhl ist bemüht, das Studienangebot im romanischsprachigen Ausland auch in Zukunft weiter auszubauen.

Die Ausbildung konzentriert sich auf zwei Teilgebiete:

Das Fach **E-Services** ist wählbar als Spezielle Betriebswirtschaftslehre sowie auch als Pflichtwahlfach in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften, Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftsmathematik. Es ist Pflichtfach im Studiengang Wirtschaftsinformatik. Die Kurzform „E-Services“ steht für die ausführliche Bezeichnung „Wirtschaftsinformatik (Schwerpunkt Dienstleistungswirtschaft und Digitale Medien)“. Das Fach behandelt einerseits elektronische Dienste zur Unterstützung der geschäftlichen Transaktionen eines Unternehmens mit seinen Partnern (Kunden, Lieferanten, sonstige Kooperationen) und andererseits Produktion und Vertrieb von elektronischen Dienstleistungsprodukten mit Beispielen aus verschiedenen Branchen. Es bietet daneben einen Einblick in Konzepte und Werkzeuge zum Daten- und Wissensmanagement sowie zur Entwicklung von Multimedia-Anwendungen. Ein Schwerpunkt beschäftigt sich sowohl theoretisch wie praktisch mit der Gestaltung von Geschäftsprozessen und deren Unterstützung durch Softwaresysteme. In einer Projektarbeit wird das erworbene Wissen teamorientiert und praktisch umgesetzt. Weitere Vertiefungsveranstaltungen (z. B. Seminar) runden das Angebot ab.

Ausgangspunkt der Betrachtung von E-Services sind die konzeptionellen Grundlagen der Dienstleistung im E-Business (Unterscheidung von Transaktionsservices und Serviceprodukten, Merkmale der Dienstleistung usw.). Anhand eines Phasenmodells wirtschaftlicher Transaktionen werden konkrete Transaktionsdienste (z. B. Push-Services, Elektronische Märkte) vorgestellt und mittels beispielhafter Serviceprodukte (Digitale Dienstleistungen, Digitale Medienprodukte) veranschaulicht. Strategien zur Produktion und Vermarktung von Serviceprodukten (Mass Customization, Bündelung usw.) bieten einen vertieften Einblick in aktuelle Ansätze des dienstleistungsorientierten E-Business.

Eine wichtige Basis für die elektronische Dienstleistungswirtschaft ist das Daten- und Wissensmanagement sowie die multimediale Kommunikation. Neben eher konventionellen Konzepten, wie Datenbanken, Data Warehouses oder Dokumenten- und Content-Management, werden auch Ansätze der maschinellen Intelligenz aufgegriffen, wie Expertensysteme und Künstliche Neuronale Netze. Im Rahmen der Multimedia-Technologien bilden Internet-orientierte Anwendungen einen Schwerpunkt.

Die Gestaltung von Geschäftsprozessen und deren Unterstützung durch IV-Systeme hat sowohl im Unternehmen als auch insbesondere in der „Networked Economy“ besondere Bedeutung. Betrachtet werden die Planung und Analyse sowie das Design und Redesign von inner- und überbetrieblichen Geschäftsprozessen. Es werden Methoden zur Modellierung von Geschäftsprozessen und Workflows vorgestellt. Im Rahmen der Unterstützung von Geschäftsprozessen durch IV-Systeme werden Workflow-Management-Systeme, Web Services, Softwareagenten und Prozessportale behandelt.

Das Fach **E-Business** beschäftigt sich mit kooperativen und vernetzten Strukturen zwischen Unternehmen und ihren Partnern, d. h. mit Theorie und Praxis sog. interorganisationaler Systeme. Formen und IV-Architekturen des Networked Business sowie E-Commerce, Customer Relationship Management, Supply Chain Management und Elektronische Märkte bilden inhaltliche Schwerpunkte. Hierbei werden auch die Einsatzmöglichkeiten mobiler Technologien betrachtet (Mobile Business, M-Commerce).

PROF. DR. PETRA DEGER

Kontakt:

Findelgasse 7/9, D-90402 Nürnberg

Tel.: +49 (0)911-5302-679 / Fax: +49 (0)911-5302-660

E-Mail: soziologie@wiso.uni-erlangen.deInternet: www.soziologie.wiso.uni-erlangen.de**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

Prof. Dr. Petra Deger (Tel.: 0911-5302-680) (Lehrstuhlvertreterin)

Dr. Reinhard Wittenberg (Tel.: 0911-5302-699)

Dr. Bernhard Prosch (Tel.: 0911-5302-676)

Dipl.-Sozw. Annika Eder (Tel.: 0911-5302-646)

Dipl.-Sozw. Thomas Ammon (Tel.: 0911-5302-678)

Ferner als Lehrbeauftragte

Dr. Hans Dietrich (Tel.: 0911-5302-679)

Dr. Tanja Wagensohn (Tel.: 0911-5302-679)

Dr. Margarete Höllbacher (Tel.: 0911-5302-619)

Aus dem Institut für Freie Berufe an der Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Rainer Wasilewski (Tel.: 0911-235650)

Als Emeritus

em. Prof. Dr. Günter Büschges (Tel.: 0911-5302-679)

Sekretariat

Bettina Lampmann-Ende (Tel.: 0911-5302-679)

Christine Pöhl (Tel.: 0911-5302-679)

Arbeitsschwerpunkte

Allgemeine Soziologie: Systematisierung, Weiterentwicklung, Integration und empirische Prüfung soziologischer Theorien. Im Vordergrund stehen dabei Spieltheorie, Handlungs- und Interaktionstheorie und der strukturell-individualistische Ansatz. Inhaltlich bestehen folgende Schwerpunkte: Vorurteils- und Konfliktforschung sowie soziale Ungleichheit, Kooperation, Umweltsoziologie und Sozialplanung.

Methoden der empirischen Sozialforschung: Entwicklung, Testung und Anwendung neuer Verfahren der Datenerhebung und der Datenanalyse.

Wirtschafts- und Organisationssoziologie: Systematisierung des Gegenstandsbereichs, insbesondere jenes der Wirtschaftssoziologie. Empirische Erforschung ausgewählter Fragestellungen, z. B. Strukturwandel der Erwerbsarbeit, Lieferbeziehungen und Regionalmarketing.

Kindheits-, Jugend- und Familiensoziologie: Analyse der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien und deren Auswirkungen auf das soziale Handeln, die Entwicklung / Sozialisation sowie das Wohlbefinden. Der Schwerpunkt liegt auf der Erforschung des Einflusses der Armut auf die kindliche Entwicklung und das kindliche Wohlbefinden.

Umweltsoziologie: Analyse der Bedingungsfaktoren umweltbezogenen Handelns, insbesondere ökonomische Faktoren, Lebensstileinflüsse und strukturelle Rahmenbedingungen (z. B. Struktur des ÖPVN-Angebots). Der Schwerpunkt liegt auf einer stärkeren Verbindung zwischen empirischen Forschungen und der Fortentwicklung theoretischer Modelle.

Beispiele für laufende bzw. unmittelbar abgeschlossene Forschungsprojekte

Determinanten des Umweltverhaltens (Deger)

Natur und Umwelt: Der Bedeutungswandel beider Konzepte und dessen Auswirkungen auf das politische Handeln (Deger)

Familiäre Konsequenzen der Arbeitslosigkeitsbetroffenheit für Jugendliche – Eine Sekundäranalyse des SOEP (Eder)

Der Strukturwandel der Wirtschaft und seine Auswirkungen auf Unternehmen und ihre Beschäftigten (Keck)

Volksfeste in Nürnberg: Ein Forschungsprojekt zum Wandel von Volksfesten und zur Lage von Schaustellern (Wittenberg)

"Aufgeklärt, doch ahnungslos" - Ein Forschungsprojekt zum (Un-) Wissen über Sexualität, Empfängnis und Verhütung (Wittenberg)

Area Study Nürnberg-Barometer (Wittenberg)

Sozialraumentwicklung nach der Flutkatastrophe 2002 (Prosch/Ammon)

Konfliktlösung in Verhaltensexperimenten (Prosch/Ammon)